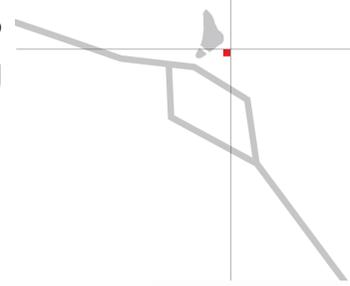
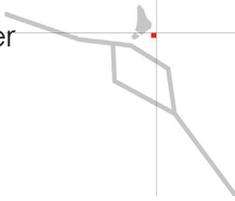


Architekten Johannsen und Partner mbB
Hasselbrookstraße 25, 22089 Hamburg



Grundschule Karby
Machbarkeitsstudie



Lage und Anlass

Die Grundschule Karby befindet sich im Zentrum des Ortes Karby in Schwansen im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Schleswig-Holstein.

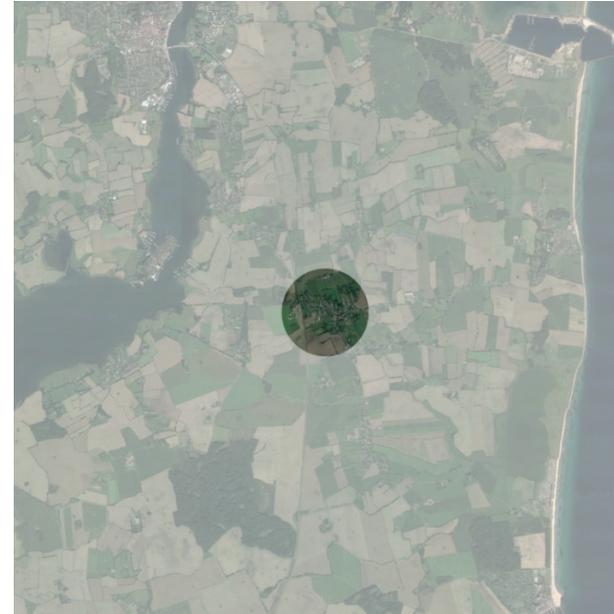
Karby liegt zwischen der Schlei und der Ostsee etwa fünf Kilometer südlich von Kappeln.

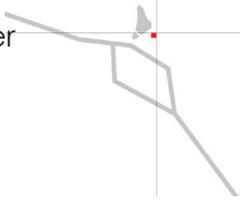
In den vorhandenen Räumen der Grundschule ist kein zeitgemäßer Ganztagsunterricht möglich, so dass der Nahbereichsschulverband Kappeln als Träger der Grundschule Beratungsleistungen für die Erstellung eines neuen Raumkonzeptes angefragt hat.

Die Grundschule Karby soll langfristig und nachhaltig mit einem zukunftsfähigen pädagogischen Konzept entwickelt und gestärkt werden.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie sollen Varianten vergleichend untersucht werden, in denen sowohl Umbau, als auch Abbruch bzw.

Teilabbruch und Erweiterung dargestellt werden.





Ausgangssituation

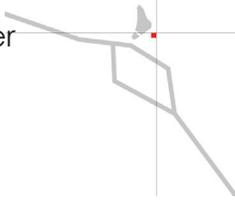


Dorfschule von 1911 (Altbau)



Flachdachbau aus den siebziger Jahren

Zur Zeit sind die Räume der Schule in zwei Gebäuden untergebracht, die durch einen gläsernen Verbindungsgang verbunden sind.



Die Gebäude

Der ältere Teil des Gebäudeensembles wurde 1911 als Dorfschule errichtet. Im Erd- und Teilen des Obergeschosses findet derzeit Schulnutzung statt. Das Dachgeschoss und über die Hälfte des Obergeschosses müssen über das Schul-Treppenhaus erschlossen und können aus Gründen des Brandschutzes nur extern genutzt werden.

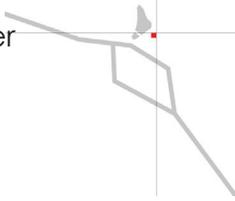
In den siebziger Jahren stiegen die Schülerzahlen und es entstand eine Erweiterung in einem Flachdachbau mit Unterrichts- und Verwaltungsräumen. Das neue Gebäude wurde durch einen gläsernen Verbindungsgang an die alte Dorfschule angeschlossen.



Dorfschule von 1911 (Altbau)



Flachdachbau aus den siebziger Jahren



Schulprogramm

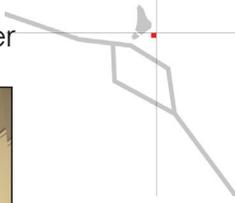
Die Grundschule wird von Schülerinnen und Schülern aus Karby und den umliegenden Gemeinden besucht. Im Schuljahr 2019/2020 waren es 111 Schülerinnen und Schüler in sechs Klassen.

Das Kollegium der Grundschule besteht aus zehn Lehrkräften, einer Mitarbeiterin des Förderzentrums Angeln, einer Mitarbeiterin des Nahbereichsschulverbandes, einem Schulasistenten sowie Kursleiterinnen und Kursleitern im Nachmittagsbereich.

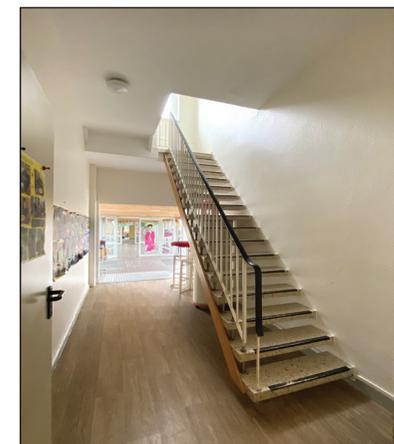
Der Unterricht findet jahrgangsübergreifend in den Klassen 1/2 statt. Die Klassen 3 und 4 werden in Jahrgangsklassen unterrichtet. Es wird eine Binnendifferenzierung durch offene Arbeitsformen angeboten, für die Differenzierungsräume dringend benötigt werden.

In der Zeit von 7:15 bis 13:00 Uhr findet der Unterricht statt. Eine Betreuung in der Offenen Ganztagschule ist von 7:15 Uhr bis 15:15 Uhr möglich. Die Nachfrage in diesem Bereich steigt stetig. Ein Mittagessen wird im Obergeschoss des Altbaus angeboten.



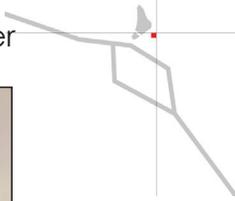


Defizite der vorhandenen Gebäude



Altbau

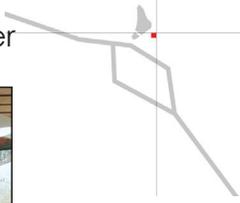
- zweigeschossige Flurschule
- keine Differenzierungsräume
- Musikraum zu klein, kein Nebenraum
- Flure ohne Aufenthaltsqualität
- Ganztagsbereich im Obergeschoss, nicht barrierefrei erreichbar
- Mensa im Obergeschoss, nicht barrierefrei erreichbar
- Küche im Obergeschoss, Anlieferung ungünstig
- Ganztagsbereich insgesamt zu klein
- leer stehende Räume im Ober- und Dachgeschoss auf Grund des Brandschutzes nicht nutzbar
- energetische Sanierung notwendig



Flachdachbau

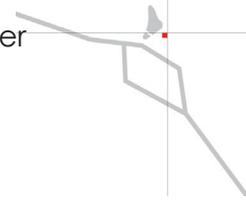
- Klassenräume in Größe, Höhe und Belichtung angemessen
- keine Differenzierungsräume
- Foyer / Erschließung zu geringe Deckenhöhe (2,30m)
- Räume für die Schulleitung zu klein
- Räume für Sekretariat und Besprechung fehlen
- Lehrerbereich zu klein für eine Ganztagschule
- Lehrerarbeitsplätze fehlen
- Kopierraum fehlt
- energetische Sanierung notwendig





Verbindungsbau

- groß, aber nicht sinnvoll nutzbar
- nicht ausreichend beheizbar
- energetische Sanierung notwendig



Flächenvergleich Soll / Ist

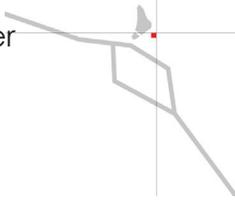
					SOLL	IST						
ALLGEMEINE LERNBEREICHE												
Klassenräume	6	60 m ²	360 m ²		360 m ²	335 m ²						
Differenzierungsräume	2	30 m ²	60 m ²		60 m ²	-						
Allgemeine Lernbereiche soll/ist					420 m²	335 m²						

FACHRÄUME											
Werkraum	1	60 m ²	60 m ²		60 m ²	53 m ²					
Nebenraum Werken	1	15 m ²	15 m ²		15 m ²	-					
Musikraum	1	70 m ²	70 m ²		70 m ²	36 m ²					
Nebenraum Musik	1	15 m ²	15 m ²		15 m ²	-					
Computerraum	1	60 m ²	60 m ²		60 m ²	57 m ²					
Fachräume soll/ist					220 m²	146 m²					

VERWALTUNG / LEHRER											
Sekretariat	1	15 m ²	15 m ²		15 m ²	-					
Schulleitung	2	15 m ²	30 m ²		30 m ²	21 m ²					
Lehrerzimmer	1	40 m ²	40 m ²		40 m ²	26 m ²					
Teeküche	1	6 m ²	6 m ²		6 m ²	5 m ²					
Kopierraum	1	6 m ²	6 m ²		6 m ²	-					
Krankenzimmer	1	12 m ²	12 m ²		12 m ²	-					
Besprechungsraum	1	12 m ²	12 m ²		12 m ²	-					
Büro Schulsozialarbeit	1	15 m ²	15 m ²		15 m ²	-					
Inselraum Schulsozialarbeit	1	20 m ²	20 m ²		20 m ²	-					
Hausmeisterraum / -werkstatt			16 m ²		16 m ²	16 m ²					
Verwaltung / Lehrer soll/ist					172 m²	68 m²					

OFFENER GANZTAG											
Mensa	1	60 m ²	60 m ²		60 m ²	47 m ²					
Küche / Anlieferung / Lager	1	15 m ²	15 m ²		15 m ²	12 m ²					
Hausaufgabenraum / Büro			40 m ²		40 m ²	12 m ²					
Spielraum			40 m ²		40 m ²	7 m ²					
Offener Ganzttag soll/ist					155 m²	78 m²					

NEBENRÄUME											
WC -Räume			40 m ²		40 m ²	38 m ²					
Putzmittel			15 m ²		15 m ²	11 m ²					
Verkehrsfläche (geschätzt auf 25%)			350 m ²		350 m ²	289 m ²					
					405 m²	338 m²					



Untersuchung von Varianten

Wie kann auf dem Schulgrundstück in Karby eine moderne offene Ganztagschule stattfinden ?

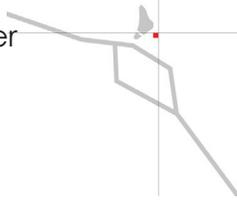
Der Altbau ist in den Obergeschossen nicht für die Schulnutzung geeignet, so dass wir empfehlen, diesen komplett aus der Planung für die Räume einer Offenen Ganztagschule herauszunehmen.

Es entstehen zwei Varianten für den Altbau:

➔ Abriss oder eine nicht schulische Nutzung.

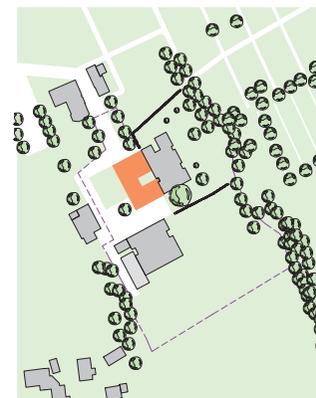
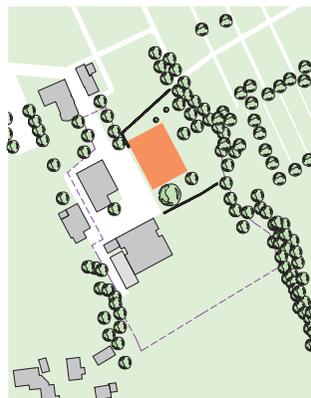
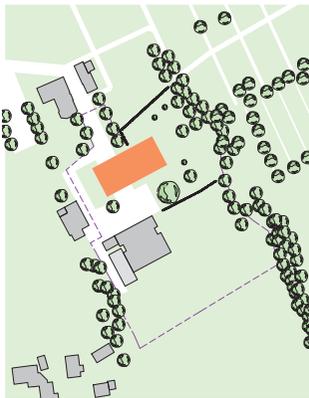
Das alte Schulgebäude von 1911 ist ortsbildprägend, ein Erhalt ist erstrebenswert.

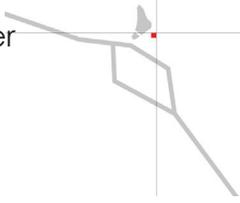




Es ergeben sich folgende Varianten:

1. Alle bestehenden Gebäude werden abgebrochen und es entsteht ein ein- oder zweigeschossiger Neubau
2. Nur der Flachdachbau und der Verbindungsgang werden abgebrochen und dort entsteht ein ein- oder zweigeschossiger Neubau, die Alte Dorfschule wird erhalten und extern genutzt
3. Der Altbau mit Verbindungsgang wird abgebrochen, der Flachdachbau ertüchtigt und ein- oder zweigeschossig im Westen ergänzt
4. Der Verbindungsbau wird abgebrochen, nur die anderen beiden Gebäude werden erhalten, der Flachdachbau wird für die Schulnutzung in Richtung Garten (Osten) eingeschossig erweitert und ertüchtigt. Die Alte Dorfschule wird extern genutzt





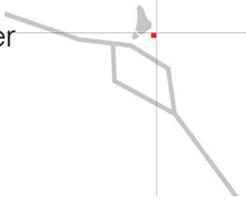
1. Abbruch aller Schulgebäude und kompletter Neubau



1.1 | Neubau eingeschossig



1.2 | Neubau zweigeschossig



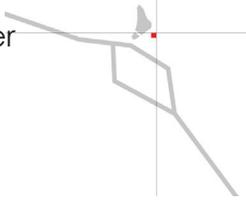
2. Erhalt der Dorfschule mit neuer Nutzung, Abbruch des Verbindungsbaus, der Flachdachbau wird ersetzt



2.1 | Neubau eingeschossig



2.2 | Neubau zweigeschossig



3. Abbruch des Altbaus, der Flachdachbau wird erhalten und erweitert



3.1 | Anbau eingeschossig

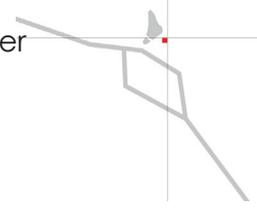


3.2 | Anbau zweigeschossig

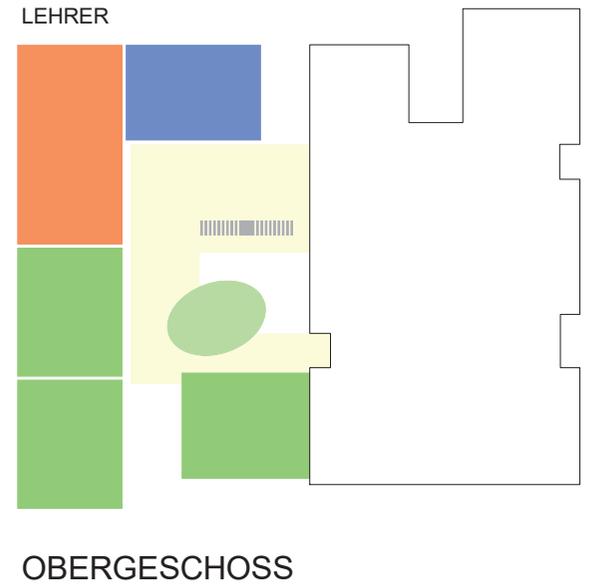
3.1



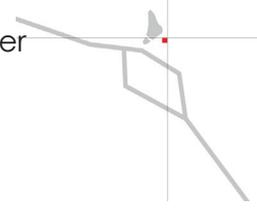
Anbau eingeschossig
Altbau abgebrochen



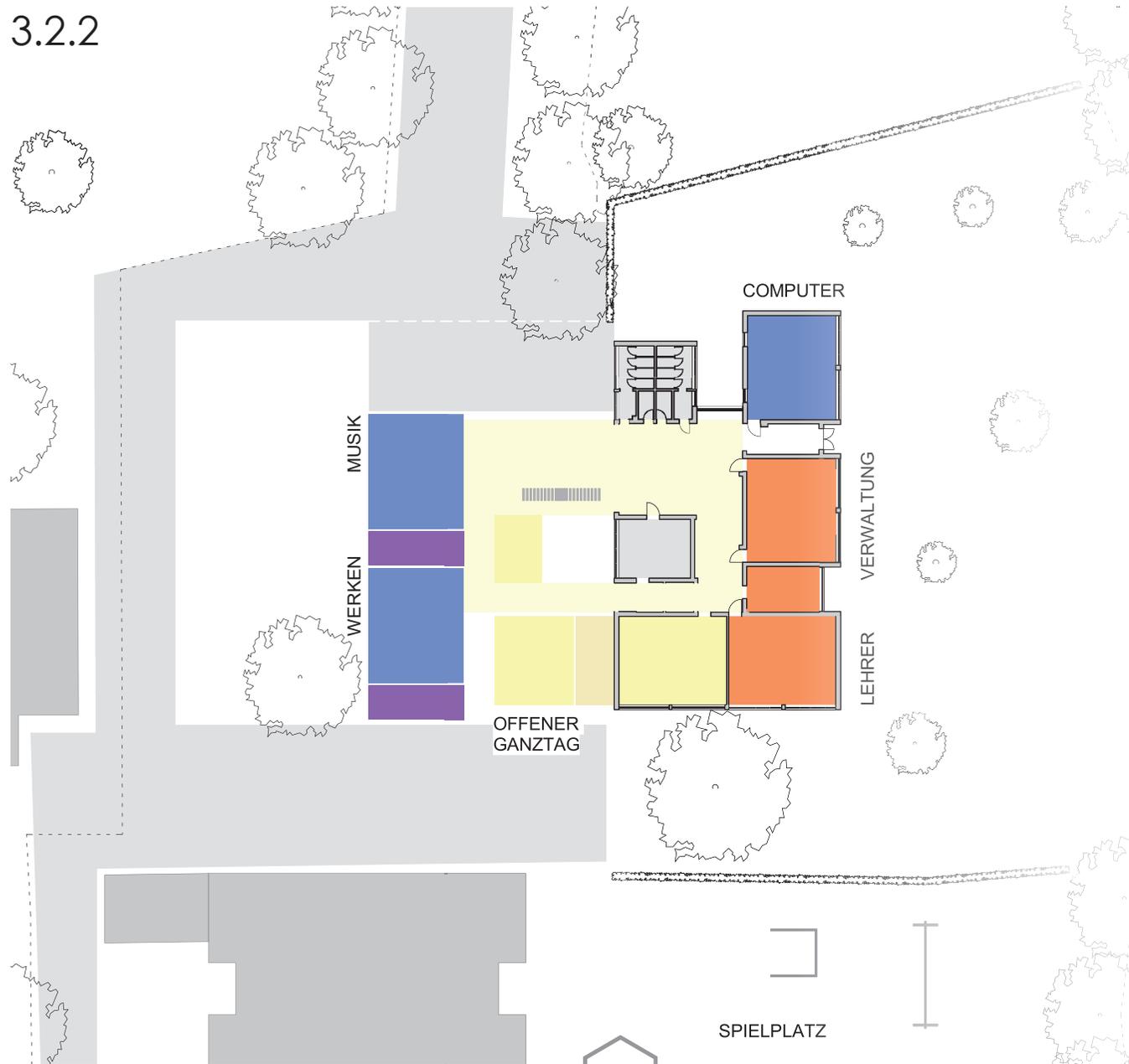
3.2.1



Anbau zweigeschossig
Altbau abgebrochen



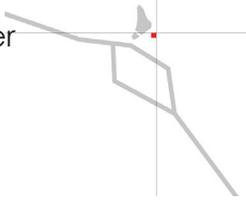
3.2.2



OBERGESCHOSS

Anbau zweigeschossig
Altbau abgebrochen

Variante



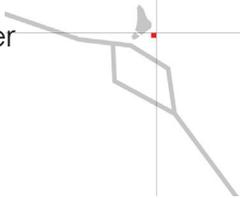
4. Erhalt von Alt- und Flachdachbau, Abbruch Verbindungsbau Erweiterung im Garten



4. | Anbau eingeschossig

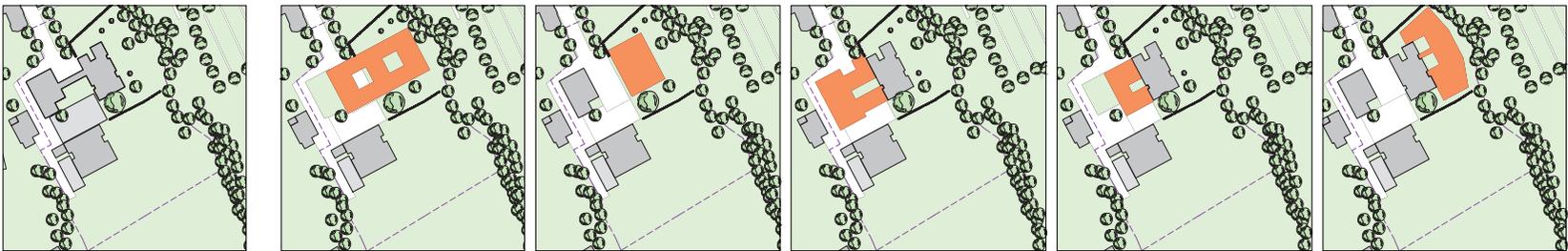
4.





	SOLL	IST
ZUSAMMENSTELLUNG		
BESTAND		
BGF Bestand Flachdachbau		507 m ²
BGF Bestand Altbau EG	397 m ²	
BGF Bestand Altbau 1.OG	122 m ²	
BGF Bestand Altbau Keller	57 m ²	
BGF Bestand Altbau gesamt in Schulnutzung		576 m ²
BGF Bestand Gang		<u>71 m²</u>
BGF Bestand gesamt in Schulnutzung		1.154 m²
NEUBAU		
Nutzflächen gesamt soll / ist	1.372 m ²	965 m ²
BGF gesamt soll / ist	1.524 m²	1.154 m²
VARIANTE FLACHDACHBAU BLEIBT		
BGF Bestand Flachdachbau		507 m ²
BGF NEU		<u>1.017 m²</u>
		1.524 m²

KOSTENVERGLEICH		
VARIANTE 2		
Erhalt Altbau		
Abbruch Flachdach- und Verbindungsbau, kompletter Neubau		
BGF Neubau	1.524 m ²	
Baukosten gesamt brutto (alle Kostengruppen)		<u><u>4.245.027,50 €</u></u>
VARIANTE 4		
Erhalt von Alt- und Flachdachbau, Abbruch Verbindungsbau		
Erweiterung im Garten		
BGF Sanierung	507 m ²	
BGF Neubau	<u>1.017 m²</u>	
	1.524 m ²	
Baukosten gesamt brutto (alle Kostengruppen)		<u><u>3.672.488,75 €</u></u>



Umgang Bestand

Abbruch alle Gebäude Abbruch Flachdach Abbruch Altbau Abbruch Altbau Abbruch Verbindung

Eingang / Foyer		neu		neu		neu		neu		im Bestand, Anhebung Decke
Erschließungsflächen	zu niedrig, keine Aufenthaltsqualität -	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++
Klassen- und Fachräume	sanierungsbedürftig	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++	neu ++
Differenzierung	keine Räume -	neu ++	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +
Lage Mensa	im OG, abseits -	neu ++	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +
Lage Musikraum	zu klein, abseits -	neu ++	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +
Offener Ganztags	zu klein, im OG -	neu ++	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +	neu ++	Raum begrenzt +
harte Außenspielfläche	+	Umgestaltung +	Erhalt	klein -	Umgestaltung ++	Erhalt ++				
Grünfläche	+	teilweise bebaut +	umgestaltet +	bleibt ++	bleibt ++	wird bebaut -				
Barrierefrei	-	ja ++	Aufzug +	ja ++	Aufzug +	ja ++				
Nutzung des Bestandes		möglich --	-	-	-	-	+			